



31.08.2020

Mund-Nasen-Schutz im Unterricht

Liebe Schüler*innen, Ausbilder*innen, Eltern und Kolleg*innen,

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, besteht ab 01.09.2020 keine Maskenpflicht mehr im Unterricht. Gleichwohl muss ein Mund-Nasen-Schutz weiterhin in den Fluren, auf den Toiletten und auf dem Schulgelände getragen werden.

Einerseits bedeutet die Aussetzung der Maskenpflicht im Unterricht für alle Beteiligten eine erhebliche Befreiung. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklung von steigenden Infektionszahlen nehmen wir allerdings in der Schulgemeinde eine erhebliche Verunsicherung und Sorge wahr. Ursächlich ist hier die Angst vor einer Erkrankung an dem Virus und damit möglicherweise einhergehenden gesundheitlichen und ggf. auch beruflichen Folgen.

Um dieser Sorge (sei sie berechtigt oder nicht) gemeinsam zu begegnen, ermutige ich Sie **ausdrücklich** innerhalb Ihrer Klassengemeinschaft Verabredungen zu treffen, um **im Unterricht freiwillig weiterhin eine Maske** zu tragen. Sie schützen nicht nur sich, sondern auch andere. Zeigen Sie sich solidarisch denjenigen gegenüber, die ansonsten mit Ängsten in die Schule kommen.

Da wir regelmäßig in den Unterrichtsräumen keinen 1,5-m-Mindestabstand einhalten können, sind ab sofort Tische und Stühle im **Klausurmodus** (inkl. Sicherstellung eines Rettungsweges) zu stellen. Die verbindlichen Sitzpläne und die Hygieneregeln (Händewaschen, Hust- und Niesetikette, regelmäßiges Lüften, Einbahnsystem etc.) sind weiterhin zwingend einzuhalten.

Tragen Sie als Schüler*in bzw. Lehrkraft aktiv dazu bei, damit sich niemand in unserer Schule mit Covid-19 ansteckt!

Ute Berkemeier
Schulleiterin